

2. Mai 2002

### Ein Garten im Geist der Wiener Schule

#### Sanierung des Schönberg-Hauses auch außen abgeschlossen

Die Gartenstadt Mödling besitzt ein kulturelles Kleinod von internationaler Streukraft: Das Mödlinger Schönberg-Haus, vor 30 Jahren schon zum Abbruch bestimmt und dann doch noch gerettet, wurde baulich saniert, als Kulturzentrum ausgestattet und jetzt auch noch durch den im Geiste Schönbergs gestalteten Villengarten ideal ergänzt. Die Yale-Universität (USA) hält hier ab sofort jährliche Sommerkurse ab, um jungen Pianisten die „Wiener Schule“ zu vermitteln. Im Garten, der von Prof. Maria Auböck neu gestaltet wurde, werden jetzt nicht nur die Yale-Studenten frühstücken, sondern es können auch Konzerte stattfinden: Bis zu 15 Freiluftveranstaltungen, wenn das Wetter mitspielt, sonst im ersten Stock des Hauses, der als Schönberg-Gedenkstätte mit Dokumentation und moderner medialer Ausstattung ausgerüstet ist.

Am Mittwoch fand eine Eröffnungsveranstaltung mit einem Konzert der Wiener Schule statt. Zunächst wurde über das Projekt berichtet. „Das gesamte Projekt hat bisher rund 500.000 Euro erfordert, und es ist unglaublich, dass dieser Betrag aufgebracht wurde. Zu danken ist dies dem Land Niederösterreich, dem Bund, der Stadt Mödling sowie vielen Sponsoren und privaten Spendern“, resümierte Christiane Meyer, Direktorin des Arnold-Schönberg-Centers in Wien, das auch für das Mödlinger Schönberg-Haus zuständig ist. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka führte vor Augen, dass die Idee des Gartens als „verlängertes Wohnzimmer“ hier beim Schönberg-Haus besonders wichtig gewesen sei. Bei der Gestaltung des Gartens habe die Aktion des Landes „Natur im Garten“ mitgewirkt, denn auch hier sei der Kreislauf der Natur zu respektieren. Kunstdünger und Pestizide dürften hier keinen Eingang finden. Besucher und Studenten hätten hier überdies eine ideale Quelle der Inspiration. Sobotka verwies darauf, dass dieser Garten in der Tradition Schönbergs mit vielfacher Symbolik gestaltet wurde.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)